



GERMAN B – HIGHER LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND B – NIVEAU SUPÉRIEUR – ÉPREUVE 1
ALEMÁN B – NIVEL SUPERIOR – PRUEBA 1

Friday 16 May 2008 (afternoon)
 Vendredi 16 mai 2008 (après-midi)
 Viernes 16 de mayo de 2008 (tarde)

Candidate session number
 Numéro de session du candidat
 Número de convocatoria del alumno

1 h 30 m

0	0								
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions.
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Section A: answer all the questions in the spaces provided. Each question is allocated [1 mark] unless otherwise stated.
- Section B: write your answer to the task in the space provided. The task is worth [20 marks].

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans la case ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1.
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Section A : répondez à toutes les questions dans l'espace réservé à cet effet. Sauf indication contraire, chaque question vaut [1 point].
- Section B : écrivez votre réponse dans l'espace réservé à cet effet. Cette tâche vaut [20 points].

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1.
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Sección A: responda a todas las preguntas en los espacios provistos. Cada pregunta tiene un valor de [1 punto] salvo que se indique algo distinto.
- Sección B: escriba su respuesta a la tarea en el espacio provisto. La tarea tiene un valor de [20 puntos].



TEIL A

TEXT A — WIE WIRD ... AUS KAKAO SCHOKOLADE?

Lesen Sie Text A. Beantworten Sie dann die folgenden Fragen.

1. Welcher Satz beschreibt am besten, worum es in diesem Text geht? Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

- A. In dem Text geht es um das Produkt „Kakao“ und wie es auf dem Weltmarkt gehandelt wird.
- B. Der Text beschreibt den Herstellungsprozeß von Schokolade.
- C. Der Text soll deutlich machen, daß Schokolade ein Naturprodukt ist.
- D. Der Text versucht mit dem Vorurteil Schluß zu machen, daß Schokolade ungesund ist und dick macht.

2. Was muß unmittelbar vor der Röstung der Kakaobohnen geschehen?

.....

3. Nennen Sie **zwei** andere Zutaten von Schokolade, außer Kakao:

..... und

4. Was ist der letzte Punkt in der Herstellung von Schokolade, bevor sie die Fabrik verläßt?

.....



Richtig oder falsch: Kreuzen Sie die richtige Antwort an und begründen Sie Ihre Entscheidung. Ein Beispiel ist für Sie angegeben.

RICHTIG FALSCH

Beispiel: Die Deutschen essen immer mehr Schokolade.

Begründung: Tendenz steigend

5. Die Kakaobohnen werden maschinell geerntet.

Begründung:

6. Die getrockneten Bohnen kommen per Schiff in die Länder, in denen Schokolade produziert wird.

Begründung:

7. Röstet man die Bohnen ganz heiß, wird die Schokolade besonders lecker.

Begründung:

8. Die goldgelbe Kakaobutter wird zum Kuchenbacken verwendet.

Begründung:

Wählen Sie aus den folgenden Erklärungen auf der rechten Seite diejenige aus, die am besten zu dem Wort oder dem Ausdruck auf der linken Seite passt. Ein Beispiel ist für Sie angegeben.

Beispiel: geröstet (Zeile 12)

C

9. Reibungshitze (Zeile 17)

10. zermahlen (Zeile 21)

11. Knack-Geräusch (Zeile 28)

- A. Was man beim Schokolade essen hört.
- B. Die Folge einer Nuß in der Schokolade.
- C. **Stark erhitzt.**
- D. Fein zerkleinert.
- E. Über offenem Feuer gegrillt.
- F. Das Zerbeißen der Kakaomasse.
- G. Wenn Einzelteile einander immer wieder berühren, steigt die Temperatur.
- H. Die Temperatur, die beim Raspeln von Schokolade entsteht.



TEXT B — BERUF UND KARRIERE

Lesen Sie Text B. Beantworten Sie dann die folgenden Fragen.

Im Text fehlen die Überschriften für die vier Textabschnitte. Wählen Sie aus den hier angegebenen Möglichkeiten die richtigen aus. Ein Beispiel ist für Sie angegeben.

Beispiel: [– Absatz ❶ –]

B

- A. Menschenscheue Pferdefreundin.
- B. Garantiert ein Spitzenabi Erfolg?**
- C. Widerstände machen stark.
- D. Rosen und Blumen: Ein Traum.
- E. Alles, nur kein Mittelmaß.
- F. Kickend im Einsatz für die Heimat.
- G. Vorsprung im Osten.
- H. Gegensätze ziehen sich an.

12. [– Absatz ❷ –]

13. [– Absatz ❸ –]

14. [– Absatz ❹ –]

15. Was haben Tatjana Dravenau, Hartmut Hottenrott and Anja Beran gemeinsam?

.....

16. Was waren Tajana Dravenaus Lieblingsfächer in der Schule?

.....

Im Text gibt es einige Lücken. Wählen Sie aus der Liste der Worte unten diejenigen aus, die in die Lücken passen könnten. Ein Beispiel ist für Sie angegeben.

- | | | | | |
|------|---------|----------|------|-------|
| ABER | OBWOHL | TROTZDEM | WANN | WENN |
| ALS | SONDERN | UND | WAS | WOBEI |

Beispiel: [– X –] *Als*

17.

18.

19.

20.



21. Wieso hat Anja Beran so wenig Ferien im Jahr?

.....

*Im Folgenden sind einige Meinungen zu Beruf und Karriere aufgezählt. Schreiben Sie den Buchstaben der Meinung, die diese Person am ehesten vertreten könnte, in das entsprechende Kästchen. **ACHTUNG:** es gibt mehr Meinungen, als Sie brauchen.*

- | | | |
|------------------------|--------------------------|--|
| 22. Tatjana Dravenau | <input type="checkbox"/> | A. Es ist besser, eine Sache richtig gut zu machen, als verschiedene Dinge nur halb zu meistern. |
| 23. Hartmut Hottenrott | <input type="checkbox"/> | B. Bei der Karriereplanung ist vor allem das Geld wichtig. |
| 24. Anja Beran | <input type="checkbox"/> | C. Gute Schulnoten sind auf einem Reiterhof sehr wichtig. |
| | | D. Manchmal kann aus einem Hobby ein Traumberuf werden. |
| | | E. Die Freunde und Hobbies sind sehr wichtig. |
| | | F. Um nicht arbeitslos zu werden, muß man Kompromisse machen. |



TEXT C — OST-DEUTSCHLAND IM HERBST 1989

Lesen Sie Text C. Beantworten Sie dann die folgenden Fragen.

25. Carola hat Ostdeutschland verlassen, ohne irgendjemandem etwas davon zu sagen. Welcher Ausdruck im Absatz ❶ drückt dies aus?

.....

26. Frau Schreiter hat ihrer Tochter gegenüber widersprüchliche Gefühle. Nennen Sie in beliebiger Reihenfolge **zwei** Ausdrücke aus dem Absatz ❶, die diesen Gegensatz ausdrücken. *[2 Punkte]*

(a)

(b)

27. Was hält Herr Schreiter von den Plänen seiner Tochter?

.....

28. Welche Ausdrücke im Text aus dem Absatz ❷ entsprechen den folgenden Umschreibungen? Ein Beispiel ist für Sie angegeben. *[3 Punkte]*

Beispiel: *Man fragt sich, wozu das zu gebrauchen ist.*

..... *Was will sie damit anfangen?*

(a) genau untersuchen

.....

(b) keine Kontrolle über etwas erlangen

.....

(c) auf jedes Detail achten

.....

29. Nennen Sie **zwei** Textstellen aus dem Absatz ❸, die den Gefühlszustand von Frau Schreiter im Zusammenhang mit den Demonstrationen beschreiben. *[2 Punkte]*

(a)

(b)



30. Wie kann man Herrn Schreiters Haltung zu den Demonstranten am besten beschreiben? Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

- A. aufgeregt
- B. verwirrt
- C. distanziert
- D. angewidert

31. Herr Schreiter hat vier Gründe nicht zu glauben, daß Marco in Leipzig etwas zustoßen wird. Nennen Sie **zwei** der vier Gründe: [2 Punkte]

- (a)
- (b)

32. Welche der folgenden Erklärungen beschreibt den Slogan „Reisefreiheit statt Massenflucht“ (aus dem Absatz ③) am besten? Schreiben Sie die richtige Antwort in das Kästchen.

- A. Menschenmassen sollten lieber nicht flüchten.
- B. Man darf legal in andere Länder reisen.
- C. Reisen bedeutet, daß Individualität verloren geht.
- D. Die Flucht aus Ostdeutschland gelingt auf Reisen am besten.

33. Was kann in diesem Textabschnitt aus den Aktivitäten von Carola und Marco über die Stimmung im Osten geschlossen werden? Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

- A. Das System funktioniert reibungslos.
- B. Die Bürger haben Probleme mit Zukunftsperspektiven.
- C. Die Situation ist nicht mehr tragbar.
- D. Es herrscht generelle Lethargie.

34. Welche der folgenden Aussagen könnte von Carola stammen, welche von Marco? Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen hinter dem Namen. [2 Punkte]

- | | | | |
|--|--|--------|--------------------------|
| A. Im Osten darf man seine Ausbildung nicht frei wählen. | | | |
| B. Ich bin aus Überzeugung bei der Bereitschaftspolizei. | | Carola | <input type="checkbox"/> |
| C. Demonstrationen sind illegal. | | | |
| D. Meine Eltern verstehen nichts von Politik. | | | |
| E. Ich bin nicht freiwillig in Leipzig. | | Marco | <input type="checkbox"/> |
| F. Mein Vater ist mein bester Freund. | | | |



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

